

Fundmeldungen = Trouvailles = Ritrovamenti

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **92 (2014)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nectria decora

Der geschmückte Pustelpilz zeigt sich durch und durch als kleiner Schönling und ist gleichzeitig ein Fiesling

JÖRG GILGEN & BEATRICE SENN-IRLET

Ganzjährig ist auf liegenden Ahornästen (Berg- und Spitzahorn, Fig. 1) ein Pilzchen zu finden, das gemäss den Angaben von Swissfungi (Stand März 2013) ausser dem Erstautor noch nie jemand gefunden hat. Dies ist eigentlich verwunderlich, denn selbst wenn es sich um eher kleine Pilzchen handelt, so erscheinen sie doch in solchen Massen, dass man hinschauen muss.

Hat man die aprikosenfarbig flaumig dekorierten, etwas birnförmigen tieforangen Fruchtkörperchen mal entdeckt, die immer in kleinen Gruppen wie Blümchen auftreten (Fig. 2), wird man diese Art überall entdecken. Jedenfalls ist es dem Erstautor so ergangen. Die Funde liegen vor allem im Mittelland (siehe Verbreitungsatlas auf www.swissfungi.ch), jedoch habe ich die Art selbst im Berner Oberland in Kandersteg auf 1450 m ü. M. noch gefunden. Als Funddaten notierte ich mir: 29. Februar, 21. April, 2. Juni, 19. Dezember und 3. März. Die Art scheint nur auf berindeten Ahornästen von zirka 2–10 cm Durchmesser vor-

zukommen, welche ungefähr ein Jahr am Boden liegen.

Auch mikroskopisch überzeugt *Nectria decora* (Wallr.) Fuckel mit ausgesprochen schönen Sporen (Fig. 3 und 4). Diese sind vierzellig, spindelig, frisch in Wasser gemessen 28–39 x 6,5–8 µm und fein ornamentiert – geschmückt eben wie die Aussenseite des Fruchtkörpers. *Nectria* gehört zu einer Gattung, die regelmässig Konidiosporen, ein sogenanntes Anamorph-Stadium, produziert. Bei unseren Kollektionen konnten solche Konidiosporen fast immer auch beobachtet werden. Sie gehören zu *Fusarium ciliatum* Link (Fig. 8).

Eine vollständige Beschreibung findet sich in Beenken (1997). Dort erfährt man auch weitere interessante Angaben zu dieser Art. Diese *Nectria* parasitiert nämlich einen andern Pilz, den holzabbauenden Kernpilz *Massaria inquinans* (Tode: Fr.) De Not. Bei diesem Pilz werden die dunklen Ascosporen befallen und zerstört. Dies konnte in unseren Kollektionen ebenfalls

sehr gut beobachtet werden (Fig. 5–7). Die dunklen, dickwandigen Sporen von *Massaria* sind immer auf und zwischen den Fruchtkörperbüscheln von *Nectria decora* zu finden. Ein Längsschnitt durch Fruchtkörper von *Nectria decora* zeigt rasch (Fig. 5), dass diese Art in der Tat immer auf den Perithezien eines Pyrenomyceten fruchtet.

Im mikroskopischen Bild sieht man zudem, dass die Sporen des Wirtes im Ascus verkümmern und nicht aus dem Ascus herauskommen. Bei starker Vergrösserung entdeckt man Hyphen im Innern der Sporen von *Massaria* (Fig. 7). Auf diese Art hindert *Nectria* somit den Kernpilz daran, viele keimfähige Sporen zu produzieren.

Literatur

Beenken, L. 1997. *Nectria decora* (Wallr.) Fuckel und ihre Anamorphe *Fusarium ciliatum* Link, sporophage Parasiten auf *Massaria inquinans*. *Mycologia Bavarica* 2. 48-60

Fig. 1 **NECTRIA DECORA** Standort eines Fundes



Fig. 2 **NECTRIA DECORA** Frische Fruchtkörper



Fig. 3 **NECTRIA DECORA** Frische Ascospore in Wasser. Man erkennt die drei Septen.



Fig. 4 **NECTRIA DECORA** Ascus in Lugol. Die Septierung der Sporen und die Sporenornamentation sind deutlicher zu sehen.



Fig. 5 **NECTRIA DECORA** Im Längsschnitt sieht man, dass die orangen Fruchtkörper immer auf einem schwarzen Fruchtkörper von *Massaria inquinans* zu finden sind.

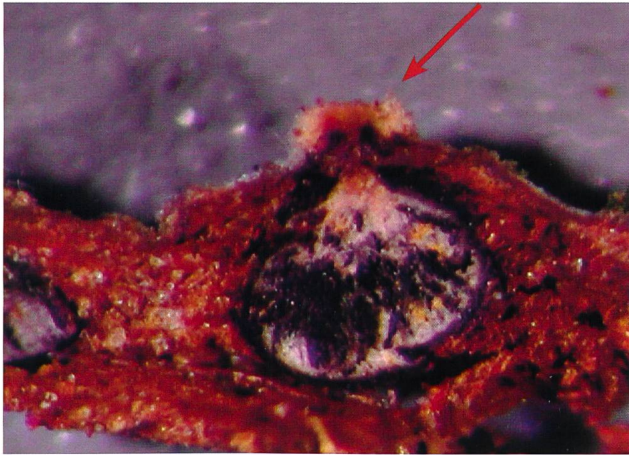


Fig. 6 **MASSARIA INQUINANS** Im Ascus stecken gebliebene Sporen. Die Ascuswand ist nicht mehr erkennbar, dafür ein wirres Geflecht von Hyphen, des Parasiten (*N. decora*).

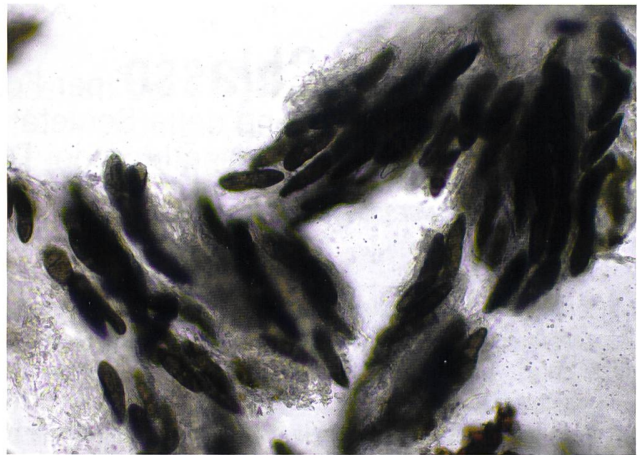


Fig. 7 **MASSARIA INQUINANS** Einzelne Sporen befallen von *Nectria decora*. Zu erkennen sind die Hyphen im Innern der Spore.



Fig. 8 Konidien vom Typ *Fusarium ciliatum*.



BEATRICE SENN-IRLET

Jahresthema 2014: Pilze in meinem Quartier, in meinem Dorf

Aufgabe an alle Vereine: Definiert in eurem Quartier, eurem Dorf ein Gebiet, das ihr in diesem Jahr bezüglich Pilze genauer untersuchen möchtet. Dies kann ein Stadtpark oder Friedhof sein oder ein aufgegebenes Gelände. Oder auch ein Wäldchen oder Gehölz im Siedlungsgebiet. Macht das Gebiet bekannt: bei den Bewohnern, den Quartiervereinen, naturkundlichen Gesellschaften, der lokalen Presse und auch beim VSVP. Schickt uns eure Funddaten von Pilzen! An Urs Kellerhals, VSVP, Buchenweg 6, 4600 Olten.

Dieses Thema bietet einige interessante Vorteile: ein ganzjähriges Programm, keine langen Anfahrtswege, es bietet die Möglichkeit, die unmittelbare Umgebung näher kennenzulernen und Exkursionsmöglichkeiten für jedermann, auch für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind.

Die Fundzettel können auf der Homepage des VSVP heruntergeladen werden unter www.vsvp.com > Thema des Jahres

Herzlichen Dank für eure wertvolle Mitarbeit!



NICOLAS KÜFFER

Pilze in meinem Quartier

Datum: ____ . ____ . 2014

Gattung:

Art: Autor:

Deutscher Name:

Fundort:

Gemeinde: Kanton:

Verein für Pilzkunde:

Koordinaten: X: ____ Y: ____ Höhe: ____ Genauigkeit: 100 m 200 m

Finder: Bestimmer:

Bestimmungs-Literatur, Seite:

Lebensraum:	Substrat:	Wirtspflanzen:
<input type="checkbox"/> Parkanlage	<input type="checkbox"/> Streu, oberirdische Pflanzenteile	<input type="checkbox"/> Fichte
<input type="checkbox"/> Baumhecken	<input type="checkbox"/> Laubstreu	<input type="checkbox"/> Tanne
<input type="checkbox"/> Allee	<input type="checkbox"/> Humus	<input type="checkbox"/> Föhre
<input type="checkbox"/> Garten	<input type="checkbox"/> Erde	<input type="checkbox"/> Lärche
<input type="checkbox"/> Rasen	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> Buche
<input type="checkbox"/> Mauer	<input type="checkbox"/> Stamm stehend	<input type="checkbox"/> Eiche
<input type="checkbox"/> Moosige Mauer	<input type="checkbox"/> Stamm liegend	<input type="checkbox"/> Esche
<input type="checkbox"/> Industriegelände	<input type="checkbox"/> Ast liegend	<input type="checkbox"/> Birke
<input type="checkbox"/> Schotter	<input type="checkbox"/> Wurzel	<input type="checkbox"/> Betula
<input type="checkbox"/> Asphaltstrasse	<input type="checkbox"/> Holzige Früchte	<input type="checkbox"/> Ahorn
<input type="checkbox"/> Sportanlage	<input type="checkbox"/> Zapfen	<input type="checkbox"/> Weide
<input type="checkbox"/> Gebäude	<input type="checkbox"/> Brandstelle	<input type="checkbox"/> Pappel
<input type="checkbox"/> Bach-/Flussufer	<input type="checkbox"/> Sand	<input type="checkbox"/> Populus
<input type="checkbox"/> Sauerfer	<input type="checkbox"/> Pilz	<input type="checkbox"/> Robinie
<input type="checkbox"/> Baumstumpf	<input type="checkbox"/> Dung	<input type="checkbox"/> Robinia
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Torfmoos	<input type="checkbox"/> Hasel
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Moos	<input type="checkbox"/> Corylus
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> tierisches	<input type="checkbox"/> Linde
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> sonstiges	<input type="checkbox"/> Tilia
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ulme
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Ulmus